



Der Turnverein feiert ein doppeltes Jubiläum: So war der 50. Schnellscht Äbiker

Der TV Ebikon feiert dieses Jahr sein 90-jähriges Jubiläum. Gleichzeitig wird der Schnellscht Äbiker zum 50. Mal ausgetragen. Es gab ein spielerisches Jubiläums-Rahmenprogramm und neben den klassischen Sprints wurde die Jubiläumskategorie angeboten.

Das doppelte Jubiläum muss gefeiert werden! Deshalb gab es dieses Jahr eine Hüpfburg und einen mobilen Spielbus, da konnte sich jung und alt sich am Nachmittag austoben. Egal ob beim Hüpfen, beim Stelzenlaufen oder beim Ausprobieren von verschiedene Outdoor-Spielsachen.

Auch wenn es ein heisser Tag war, darf das Einwärmen vor dem Sprint mit Fiona Straub nicht fehlen.



Um Punkt 13.15 Uhr wurde mit den Vorläufen der diversen Kategorien gestartet. Die Schnellsten jeder Kategorie qualifizierten sich dann für die Finalläufe, die mit Ungeduld erwartet wurden. Einzig die Jüngsten erhielten alle eine Medaille ohne Finallauf.

Bei den Jüngsten mit **Kategorie E** (Jahrgang 2020 und jünger) über waren Giulia Carlotta Bühler bei den Mädchen und Samet Ibraimi bei den Knaben die Schnellsten. Für viele war es der erste Wettkampf, sie zögerten und nur dank der Unterstützung ihrer Eltern liefen sie die 60 m dann doch.





Die schnellste Zeit im Finallauf lief Alena Rothenbühler bei den Mädchen 60 m in **Kategorie C** (Jahrgang 2016/17). Mit einer Zeit von 9.82 lief sie allen davon – Lucy Krug wurde Zweite und Eva Möller Dritte. Bei den Knaben siegte Liam Seeger mit 9.93 von Nikolaj Kostic und Florian Leber.



In der **Kategorie D** 60 m (Jg. 2018/19) stand bei den Mädchen Juna Stadelmann zuoberst auf dem Podest und bei den Knaben Noah Dampha. Siegerin in der **Kategorie B** 80 m (Jg. 2014/15) wurde Melinda Wild bei den Mädchen und Leano Schacher bei den Knaben. Mit zwei Startenden in der **Kategorie A** 80 m (Jg. 2012/13) waren beiden ein Podestplatz sicher: Livio Kramis wurde Erster und Gabriel Gataric wurde Zweiter. Bei den Mädchen gingen zehn an den Start: Siegerin wurde Annika Lüthi vor Amélie Kalt und Elea Doppmann. Fiona Straub siegte in der **Kategorie offen weiblich** 80 m (Jg. 2011 und älter) und Gilles Schuler in der **Kategorie offen männlich**.

Als besondere **Jubiläumskategorie** wurde am Schluss der Fun Run ausgetragen. Hier musste jede Person je nach Alter einen Medizinball oder Basketball mit beiden Händen tragen. Bei den Kindern siegte Simon Frei, bei der Jugend Livio Kramis und bei den Erwachsenen Luc Renggli.

Die komplette Rangliste kann auf der Website unter <https://tvebikon.ch/anlaesse/schnellscht-aebiker/> eingesehen werden.





Im Anschluss an die Siegerehrung gab es noch eine Startnummern-Verlosung und die glücklichen Gewinner:innen konnten einen Gutschein von je CHF 50.- in Empfang nehmen. OK-Präsident Sergio Saccardo bedankte sich bei seinem Team: «Es ist einfach super, alle machen das so selbstständig, mir bleibt nur noch die Gesamtkoordination.»



Es wurde bis am Abend viel gefeiert, geredet und auf die sportlichen Erfolge angestossen. Das Jubiläumsfest wird allen Beteiligten noch lange in bester Erinnerung bleiben und zeigt: Der TV Ebikon ist bestens gerüstet für die Zukunft. Wer nach diesem Highlight direkt Lust auf das nächste Event hat, darf sich freuen: Am 17. Oktober 2026 steht bereits das Völkiturnier Äbike auf dem Programm!

17. Oktober 2026

Völkiturnier Äbike



ca. 13:00 bis 22:00 Uhr



Turnhalle Wydenhof